

PRESSEMITTEILUNG

September 2019

Countdown zur K2019

Nur noch wenige Wochen bis sich Rang und Namen der Kunststoffbranche zur weltweit größten Leistungsschau in Düsseldorf zusammenfinden. Die *Gabriel-Chemie* Gruppe ist wieder in der Halle 5, Stand B40 anzutreffen. Das Unternehmen präsentiert sich in neuem Standdesign und stellt zahlreiche neue, innovative Lösungsansätze und Produktvorführungen in Demonstration. Themenschwerpunkte liegen in den Bereichen der Digitalisierung sowie der Nachhaltigkeit.

Den Einzug der digitalen, vernetzten Welt in das Produkt-Metier der *Gabriel-Chemie* leitete bereits der Launch der hauseigenen Plattform *Master Of Batch™* ein. Das Smart Search Tool startete im Vorjahr mit *Master Of Colours* und wird heuer mit der Erweiterung *Master Of Additives* ergänzt.

TAGGANT TECHNOLOGY - EINE WEITERE ZUKUNFTSWEISENDE ENTWICKLUNG:

Eine neue Produktserie ermöglicht es, Informationen in Kunststoffen so zu generieren, sodass Materialdefinitionen, aber auch die Erkennung sämtlicher einzelner Teile, gewährleistet sind. Anders gesagt: Kunststoffteile erhalten eine individuelle DNA, eine Identitätssignatur wie die eines Fingerabdrucks. Diese Kombination ist für alle Stationen eines Produktzyklus von Nutzen – sei es in der Herstellung, Qualitätssicherung, der Supply Chain oder der Kreislaufwirtschaft der Rohmaterialien am Ende eines Produktlebens - jeder einzelne Schritt, von der Produktion bis zur Distribution, ist nachvollziehbar. Aber natürlich auch die Produktauthentifizierung und jegliche Sicherheitsbelange werden durch entsprechende Marker bzw. sogenannte Taggants gewährleistet. Diese neue Produktserie nennt sich daher *Taggant Technology Series* – kurz *TagTec* und wird neben vordefinierten Anwendungsmodulen auch als kundenspezifisch maßgeschneiderte Lösung für den jeweiligen Einsatzzweck angeboten. Einen Überblick über die grundlegende Funktionsweise der *TagTec* Serie und eine Auswahl an Anwendungsmöglichkeiten, sogar mit Demonstrations-Sortieranlage am Stand, präsentiert die *Gabriel-Chemie* gemeinsam mit den Partnern *ALPLA* und *Wittmann Battenfeld* (Halle 15, Stand C06) in Düsseldorf.

WERTE & INSPIRATION - DIE NEUE COLOUR VISION No.20

Fester Bestandteil der *Gabriel-Chemie* Herbst-Präsentationen ist wieder das Farbkonzept *COLOUR VISION No. 20*. Die Themenschwerpunkte sind Sustainability und Spirituality. Beide Motive sind präsenter denn je und vereinen die Forcierung tatsächlicher Handlungsprinzipien der verantwortungsbewussten Ressourcen-Nutzung und auch Schonung, sowie den achtsamen und bewussten Umgang mit sich selbst und seinem Umfeld. Die entsprechenden Farben und Materialien der Sustainability Palette der *COLOUR VISION* folgen jenen Prinzipien und so wurden trockene Farb- und Oberflächenimpressionen geschaffen. Diese wurden auf Basis von PCR und PIR Polymeren realisiert. Des Weiteren

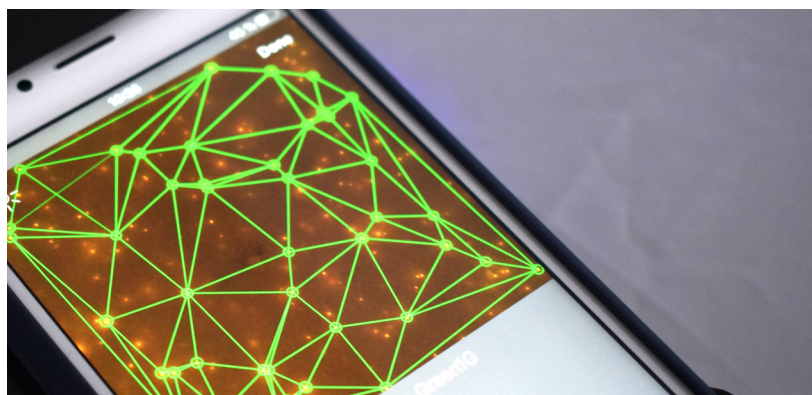


Foto: Gabriel-Chemie



GABRIEL - CHEMIE
Gesellschaft m. b. H.
Industriestraße 1
2352 Gumpoldskirchen
Austria
Tel.: +43 2252 636 30-0
Fax: +43 2252 627 25-0
info@gabriel-chemie.com
www.gabriel-chemie.com

COLOUR VISION ist ein dem Zeitgeist folgendes Farbkonzept, das in Form von Kunststofflinsenplatten innovative Farben, Effekte und Oberflächen in ausgesuchten Polymeren darstellt.
Foto: Gabriel-Chemie

Weitere Informationen: gabriel-chemie.com/events/K2019

sind neue Additive zum Einsatz gekommen, die unter anderem Detektierbarkeit im Recyclingstrom ermöglichen. Das Farbspektrum der Spirituality *COLOUR VISION* erstreckt sich über ein intensives und pulsierendes Rot bis hin zu einer Marmoreffekt-Ausarbeitung in magischen Blaunuanen.

NAH-INFRAROT - DETEKTIEREN IM RECYCLINGSTROM

Bei der schon kurz erwähnten Detektierbarkeit im Recyclingstrom handelt es sich um eine kompetente Lösung für Nah-Infrarot-detektierbare und sortierbare thermoplastische Masterbatchfarben. Diese basieren auf speziellen Pigmentformulierungen und ermöglichen die sachgemäße Sortierung, sind lebensmittelecht und lasermarkierbar. Zudem sind sie für jegliche Verarbeitungsmethoden wie z.B. Spritzguss, Blasformen, Extrusion, Formpressung etc. geeignet. Auf der K können sich Interessierte von der Anwendungsfunktionalität überzeugen.

STICHWORT LASERMARKIERBAR - NACHHALTIGE WERTE VERSTÄRKEN

Laser-Additiv-Masterbatch ermöglicht die kontaktfreie, dauerhafte Markierung oder Beschriftung von Kunststoffteilen, ohne Druckfarbe und Lösungsmittel. Eine Markierung ist auf weichen, rauen, gestuften und gekrümmten Flächen möglich und gleichzeitig abriebfest, chemikalienresistent und lichtecht. Der Einsatz von Laser-Additiv-Masterbatch unterstützt individuelle Designs, personalisierte Markierungen, eignet sich ideal für komplexe und schnell wechselnde Layouts und ist damit auch die nachhaltigste Alternative zu allen herkömmlichen Verfahren der Individualisierung. *Gabriel-Chemie* baut daher die Kooperation mit beLaser® weiter aus und demonstriert die Partnerschaft auf der K in Form eines eigenen Laserbereichs.

IMPLEMENTIERUNG EINER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE IN DER GESAMTEN GRUPPE

Als - nunmehr in 2. Generation - inhabergeführtes Familienunternehmen, zählt *Gabriel-Chemie* heute, nach mittlerweile fast 70-jährigem Bestehen, zu den führenden Masterbatch-Produzenten Europas. Eine langfristige und vor allem nachhaltige Strategie steht daher an erster Stelle des Unternehmens und garantiert das innovationsgetriebene und qualitätssichernde Niveau. Das Thema Nachhaltigkeit ist der *Gabriel-Chemie* seit Jahren ein großes Anliegen. Die Verantwortung und das Bewusstsein über ressourcenschonende Prozesse ebnen den Weg der Gruppe in die Zukunft. Auch die kommenden Generationen im Familienunternehmen tragen zum Streben nach Nachhaltigkeit bei. Die gruppenweite Initiative umfasst neben der NIR-Produktpalette auch eine PCR-Produktpalette (Post Consumer Recycling), Corporate Social Responsibility (CSR), Awareness, Kreislaufwirtschaft und Recycling, Brand Identity & Personality.

GABRIEL-CHEMIE ist auf das Veredeln und Färben von Kunststoffen spezialisiert. Das Unternehmen besteht seit 1950 und zählt heute zu den führenden Masterbatch-Herstellern Europas. Die unabhängige, im Privatbesitz stehende Gruppe hat ihre Zentrale in Gumpoldskirchen/Österreich und weitere Standorte in Deutschland, Großbritannien, Ungarn, der Tschechischen Republik, Polen, Italien, Spanien und Russland, wo sie insgesamt rund 630 Mitarbeiter beschäftigt.